

5./9 1914.

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 4. September. (Orig.-Ber.) Die Tendenz für Brotgetreide sprach sich heute nicht einheitlich aus. Weizen hat seine feste Tendenz beibehalten, weil hierin das Angebot andauernd hinter der guten Frage zurückbleibt. Roggen war besser offeriert und Warenbesitzer machten hierin auch kleine Preis Konzessionen. Da aber von der morgigen Wochenhauptbörse stärkeres Ausgebot in allen Artikeln erwartet wird, zeigten Respektanten Kaufsinteresse nur insoweit, als dringlicher Bedarf zu decken war. Zu Abschlüssen kam es bloß in einzelnen Waggonladungen, wobei für Weizen volle Preise erzielt wurden, während Roggen einige Heller billiger erlassen werden mußte. In Gerste stockt das Geschäft, Tendenz und Preise neigen zugunsten der Käufer. Von Futtermitteln hat Mais seinen Preisstand voll behauptet, Hafer liegt matt. Beide Artikel brachten es nur zu kleinen Umsätzen.

Amthliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
 Weizen: Theiß, neu, K. — bis K. —, Banater neu, K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber neu, K. — bis K. —, slowakischer und Schütter,

alt, K. 15.90 bis K. 16.30, Südbahn, neu, K. 15.90 bis K. 16.30, Marchfelder und anderer niederösterreichischer K. 15.50 bis K. 15.80, mährischer ab Stationen K. 15.25 bis K. 15.60.
 Roggen: Slowakischer K. 11.70 bis K. 11.95, Schütter K. 11.65 bis K. 11.90, Bester Boden K. — bis K. —, Südbahn K. 11.70 bis K. 11.95, diverser ungarischer K. 11.60 bis K. 11.90, österreichischer K. 11.60 bis K. 11.85, mährischer ab Stationen K. 11.60 bis K. 11.80. — Gerste: ab den betreffenden Stationen: Mährische K. — bis —, Marchfelder K. — bis K. —, Wiener Boden K. — bis K. —, niederösterreichische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, slowakische K. 8.80 bis K. 9.75, ab Stationen K. — bis K. —, diverse ungarische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Schütter K. — bis K. —, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donau-Stationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungarische K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, ab Wien, Brenn- und Schälgerste K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —. — Mais: Ungarischer K. 9.20 bis K. 9.50, Cingantim K. 10.75 bis K. 11.30. — Hafer: je nach Qualität ungarischer K. 10.60 bis K. 11.30, böhmischer, mährischer und niederösterreichischer K. 10.45 bis K. 11.—.

Eiermarkt.

Wien, 4. September. (Orig.-Ber.) Auf dem hiesigen Platze sind die Zufuhren anhaltend schwach, und da jetzt viel nach Deutschland exportiert wird, war die Tendenz sehr fest bei steigenden Preisen. Der Lokalkonsum ist anhaltend schwach. Heute wurden hier gezählt: Strohwareneier 30 Stück, Faßeneier 31/2 Stück für je K. 2.— inklusive Packung; ungarische Kisteneier notierten K. 84.— bis K. 88.— pro Kiste a 1440 Stück inklusive Packung ab Wien.

Butter.

Wien, 4. September. (Orig.-Ber.) Die erwarteten Zufuhren in dänischer und holländischer Butter sind in den letzten Tagen eingetroffen. Die weiter abgeladene Ware dürfte gegen Mitte der nächsten Woche anlangen. Dadurch ist die Butternot behoben. Auf dem hiesigen Markt hat sich die Stimmung wesentlich beruhigt, denn auch inländisches Produkt war besser angeboten. Der Konsum war schwach. Es wird mehr Obst gegessen, als in andern Jahren, denn das Obst ist gut und sehr billig. Die starken Zufuhren und der schwächere Bedarf wirkten auf die Preise drückend. Heute wurde dänische zu K. 370.— bis K. 385.—, inländische Teebutter je nach Qualität zu K. 330.— bis K. 360.—, mindere Sorten zu K. 280.— bis K. 300.— pro 100 Kilogramm netto en gros ab Wien erste Kosten verkauft.